

A

Der „Allraonder“

Das A ist in der Lage, sich an eine enorme Vielfalt von Aufgaben anzupassen und das jeweils passende sprachliche Outfit zu zeigen, ob hell oder dunkel, ob klar oder nasaliert, dazu in jeder Hinsicht teamfähig mit zahlreichen anderen Lauten. Das A ist ein „Allraonder“!

Inhaltsverzeichnis:

Wörterbuch	1
Beobachtungen	26
Anmerkungen und Nachweise.....	34

Wörterbuch

a <kommt nur hell vor>	A	1. a <a hell>
	A	2. ă <a dunkel>
	A	3. ǣ <a nasaliert> nasaliertes Vollvokal
wer a sagt, muss auch b sagen	A	4. a/ǣ <a nasaliert und leicht> nasaliertes Leichtvokal wä a saed, muas ao b saa

Lautmalerische Interjektionen auf a-Basis:

och <langes o> Enttäuschung	ǎ!	<langes dunkles a, nicht o!>
aha! <beide a klar> Bestätigung	ǣhǣ!	<beide a nasaliert, 2. a betont kurz>
--- Verneinung (fehlt hochd.)	ǣ-ǣ!	<1. a betont; beide a nasaliert>
äh <langes ä> Nachdenken	ǣ	<nasaliertes a, nicht ä!>
ähem <ähem> Verlegenheit	ǣhm	<langes nasaliertes a, kein ä!>
--- (fehlt hochdeutsch)	ǣ-a	<1. a betont>; kindersprachlich für → Stinker

Aal	Aal	m, ~, -
Aalbuch	AG	ǎlbuch ¹ <ǎlbuǎch> n nordöstl. Fortsetzung der Alb
aalen	G	ǣala – ǣald sich enn dor Sonn aala
Aalen	A	ǎalen <ǎlä, 1. a dunkel>
aalglatt		aalǣladd
Aas	AS	ǎās <langes dunkles a> n, -, -

„ab“: **Hochdeutsch** wird laut Aussprache-Duden „ab“ immer mit hartem p als „ap“ (!) gesprochen. **Hochschwäbisch** bleibt dagegen das b in „ab“ weich. Dies gilt nachfolgend auch dort, wo nicht darauf hingewiesen wird.

Hochschwäbisch „aa“ und „ab“:

- a) Bei mit „ab“ zusammengesetzten Verben und Adverbien fällt das „b“ ab. In der nun offenen Silbe wird das „a“ gedehnt. Nachfolgend wird deshalb „aa“ geschrieben.
 b) Bei mit „ab“ zusammengesetzten Substantiven kann das „b“ wegfallen, aber nicht immer.
 c) Die Präposition „ab“ behält hochschwäbisch ihr „b“ immer bei.

¹ ab <ap, a kurz>, Adverb	AS	ǣa <a lang>; hdtb falsch ǣb dā beisd koe Maus koen Fada(-n) aa
da beißt keine Maus d. Faden ~	S	raa adverbiale Zielangabe
→ herab auf den Sprecher zu		raazuas adverbiale Richtungsangabe
→ herabwärts*		

→ hinab vom Sprecher weg	n̄a adverbiale Zielangabe
→ hinabwärts*	n̄azuas adverbiale Richtungsangabe
² ab <ap; a kurz>, Präposition	A ab <ab>
ab nächste Woche, ab Montag	ab n̄aggsd W̄och, ab M̄edich
ab und zu	WA 1. ällamâl <i>allemale; ist ä betont, wird das Ereignis als eher häufiger charakterisiert, ist ä betont, als eher seltener</i> , 2. älls

Wortschatz: Die Anzahl der mit den Vorsilben „ab“ bzw. „aa“ zusammengesetzten Wörter ist sehr hoch. Über die nachfolgend aufgeführten Wörter hinaus gibt es viele weitere zusammengesetzte Wörter. **Schreibung:** Die mit „an“ zusammengesetzten Wörter sind durch die schwäbische Schreibung „ä“ klar von den mit „ab“ zusammengesetzten unterschieden, die mit „aa“ geschrieben sind.

abändern	AG	aaendora – aagendored
abbauen	G	aabaua – aabaud
abbekommen	WG	aaagriaga – aagriagd
abbestellen		aaabsdella <schd> – aaabsdelld
abbezahlen	WG	aaazaala – aazaald
abbiegen <i>beim Fahren</i>	G	aaabiaga – aaboga
abblasen <i>ein Vorhaben aufgeben</i>	G	aaablâsa – aablâsa ↔ ablassen swb
abblenden	G	aaablenda – aablended
Abblendlicht	G	Abblendlichd n, ~or, - Wort hdtb
abbrechen	G	aaabrâcha – aabrocha
abbrennen <i>Vb unregelm.</i>	G	aaabrenna – aabrennd <Part. Perf. mit e> Vb regelm.
abbröckeln	G	aaabreggla – aabreggled
abbuchen	AG	aaabuacha – aabuachd
abbürsten	AG	aaabiarsda <schd> – aabiarsded
abdecken	G	aaadegga – aadeggd
abdichten <i kurz>	AG	aaadiichda – aadiichded <i lang>
abdrehen	ASG	aaadrâja – aadrâd
abdrucken, abdrücken	AG	aaadrugga – aadruggd <beide Wörter mit u>
abdunkeln	AG	aaadonggla – aadongled
abduschen <u lang>	AG	aaaduscha – aaduschd <u kurz>

Wortfamilie „Abend“: Hochwäbisch fällt in unbetonter Silbe regelmäßig das n vor d aus.²

Abend	A	Abed <mit â> m, ~, - Eldorn~
→ Eltern~		
Abenddämmerung	A	Abeddemmorong f, ~a, -
Abendläuten	A	Abedleida n, -, -
Abendrot	A	Abedraod n, ~, - hdtb ~rod
abends	A	1. genuin abeds; 2. gel. auch abneds mit umgestelltem n wie in m̄argneds (→ vormittags)
Abendsonne		Abedsonn f, -, -
Abendwind	WG	Abedluufd m, -, -
abenen* <i>Abend werden</i>	AG	abna – gabned
der Abend brach an		s hådd gabned

Abenteuer		Abedeior ³ n, ~, -
abenteuerlich		abedeiorlich
¹ aber <abä>, <i>adversativ</i>	A	¹ abor <abör>
² aber <abä>, <i>verstärkend</i>	W	² fæ
das ist aber gefährlich!		dees isch fae gfärlich!
³ Aber <i>Widerwille</i>		³ Abor n, ~, -
abergläubisch		aborglaebisch

Siehe oben vor → ¹ab und ²ab

Abfahrt		Aafard f, ~a, -; hdtb Abfard
Abfall	W	Kuddor m, -, -; hdtb Abfall m, Abfäll, -

Abfalleimer	W	Kuḍdoroemor <i>m, ~, -</i> ḗafalla – ḗagfalla <i>Vb unr</i>
abfallen		
Abfallhaufe(n)	W	Kuḍdor~haufa <i>m, ~heifa, ~heifle</i> ḗafanga – ḗagfanga <i>Vb unr</i>
abfangen		ḗafärba – ḗagfärbd
abfärben		ḗafassa – ḗagfassd
abfassen		ḗafäaga – ḗagfäagd
abfegen		
abfeilen <ḗfailēn>	A	ḗafeila – ḗagfeild <i>z. B. einen Fingernagel</i>
abfinden		ḗafenda – ḗagfonda <i>Vb unr</i>
Abfindung		ḗabendong <i>f, ~a, - Wort hdtb</i>
abflammen		ḗafamma – ḗagflammd
abflauen	S	ḗafḗa – ḗagflaod
abfliegen	A	ḗafḗiaga – ḗagfloga <i>Vb unr</i>
Abflug	A	ḗab~flug <i>m, ~flug, - Wort hdtb</i>
abfotografieren <1. o lang>	AS	ḗafoddografira <1. o kurz> – ḗafoddografird
abfräsen		ḗafräsa – ḗagfräsd
abführen		ḗafira – ḗagfird
Abführmittel		ḗafir~middl <i>n, ~, ~ middele Wort hdtb</i>
abfüllen		ḗafilla – ḗagfilld
Abgabe		ḗabgab <i>f, ~a, -</i>
Abgas		ḗabgas <i>n, ~, - Wort hdtb</i>
abgeben	G	ḗagḗa – ḗagḗa <i>Vb unr</i>
abgekämpft <i>Adj</i>	G	ḗakembfd
Abgeordnete <i>f</i>		ḗabgordned~a <i>f, ~e, - Wort hdtb</i>
Abgeordneter <i>m</i>		ḗabgordned~or <i>m, ~e, - Wort hdtb</i>
abgeschafft* <i>Adj</i> siehst du aber ~ aus!	B	ḗagschaffd <i>von der Arbeit erschöpft</i> siisch du fae ~ aus! (<i>höchstmögliches Lob für eine schwäbische Hausfrau</i>)
abgeschlagen* <i>Adj</i>	ASB	ḗagschlaa <i>iSv a. erschöpft; b. durchtrieben</i>
abgeschossen* <i>Adj</i>	B	ḗagschossa <i>ausgebleicht (von Kleidungsstücken)</i>
abgetragen <i>Adj</i> diese Hose ist abgetragen	AS	ḗadraa <i>Partizipialadjektiv von → abtragen Vb</i> dui Hoos dā isch ḗadraa
abgewöhnen	A	ḗagweena – ḗagweend
abgraben	G	ḗagraba – ḗagraba <i>Vb unr</i>
abgrasen	G	ḗagrasa – ḗagrasd
abgrenzen, sich ~	G	ḗagrenza – ḗagrenzd, sich
<i>Bei den schwäbischen Partizipia Perfekti wird die Buchstabenfolge „gh“ als aspiriertes k [kʰ] ausgesprochen: Dies gilt nachfolgend auch dort, wo nicht darauf hingewiesen wird.</i>		
abhaken	A	ḗahāga – ḗaghāgd
abhalftern	G	ḗahalfdora – ḗaghalfdored
abhalten		ḗahalda – ḗaghalda <i>Vb unr</i>
abhandeln		ḗahandla – ḗaghandled
abhanden <i>Adv</i>		abhānda
abhandenkommen <i>Vb</i>	G	abhāndakomma – abhāndakomma <i>Vb unr</i>
Abhang		ḗa~hang <i>m, ~heng, -</i>
abheben		ḗaheba – ḗaghoba <i>Vb unr</i>
abheften <ḗhäftn, mit ä>	A	ḗahēfda – ḗaghefded <mit e>
abheilen	A	ḗahāela – ḗaghāeld
abhetzen, sich ~ <ḗhätzn>	A	ḗahezza – ḗaghezsd ['a:kʰetsd], sich ~ <mit e>
abhobeln	G	ḗahobla – ḗaghobled
abholen	A	ḗaholla <o kurz; meist hdtb o lang> – ḗagholld
abholzen		ḗaholza – ḗagholzd
abhorchen <i>ärztlich</i>		ḗahorcha – ḗaghorchd
abkaufen	AG	ḗakaofa – ḗakaofd
abklappern	G	ḗaglabbora – ḗaglabbored <i>swb f. suchend von einem zum anderen gehen</i>